Ratgeber - Knüpfanleitungen

Unser Ratgeber zeigt dir Schritt für Schritt den Weg zu deinen eigenen Paracord Kreationen.

Leine
“2-in-1 Puppy”

www.ganzoo.de

GanzoO

Beschreibung:

Diese Leine kannst du sowohl als verstellbare Moxonleine, als auch als einfache Karabinerleine mit Handschlaufe verwenden. Du kannst den Karabiner als entweder direkt am Hundehalsband befestigen oder für eine Handschlaufe, welche du durch die O-Ringe sogar verstellen kannst.

Längenberechnung:

Für eine 2 Meter lange Leine benötigst du 2 Paracord Seile mit jeweils 6 Metern Länge

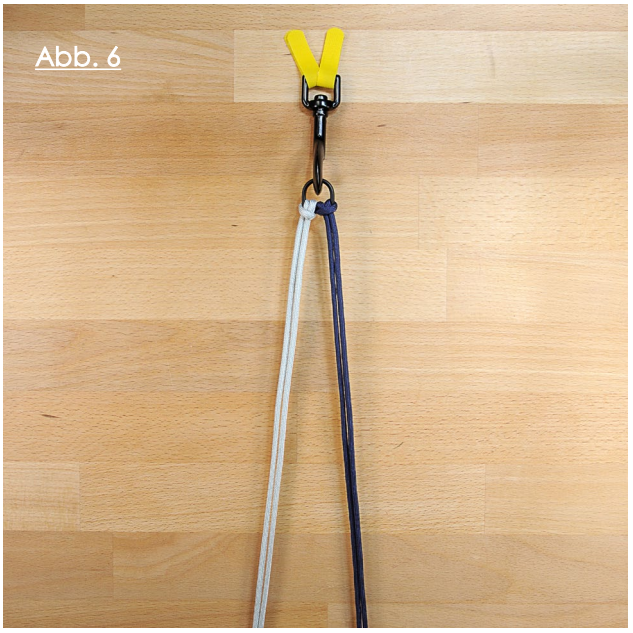
Du brauchst dazu: Zwei Paracord Seile (gerne in 2 unterschiedlichen Farben), einen kleinen Karabiner, einen D-Ring oder O-Ring, 2 O-Ringe, eine Schere und ein Feuerzeug

Los geht es mit dem D-Ring (oder O-Ring) und dem ersten Paracord Seil. Das Seil wird halbiert und in der Mitte eine kleine Schlaufe gebildet

Diese wird von oben nach unten durch den D-Ring gesteckt

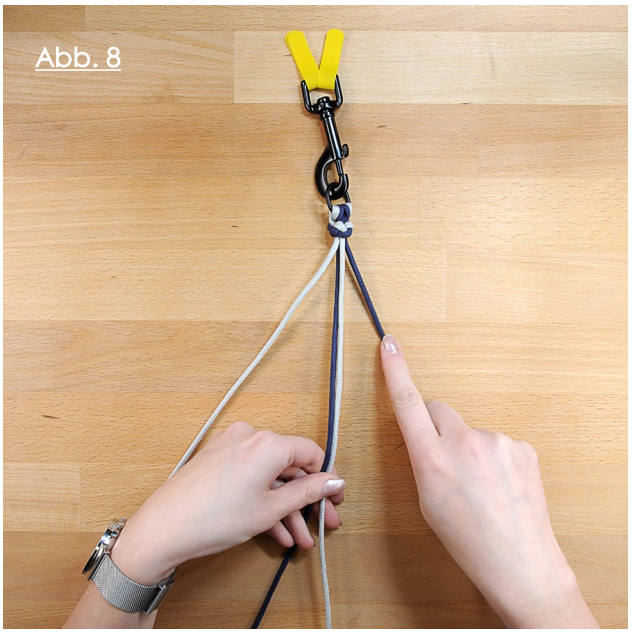
Nun die beiden Seilstränge von oben nach unten durch die Schlaufe führen und festziehen

Das gleiche passiert auch mit dem zweiten Seil

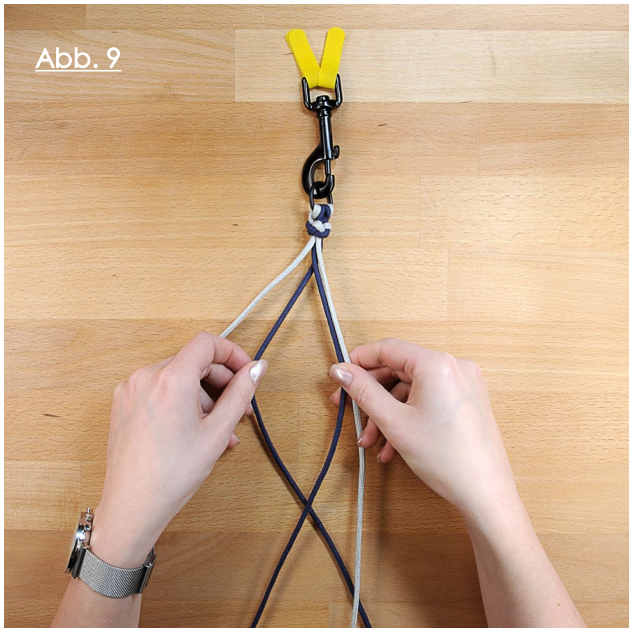


Am besten befestigt man den D-Ring, so lässt es sich leichter flechten. Hierfür kannst du dir eine kleine Vorrichtung bauen wie wir das getan haben oder du bindest ihn z.B. an ein Stück Paracord, welches du an einen festen Gegenstand knotest

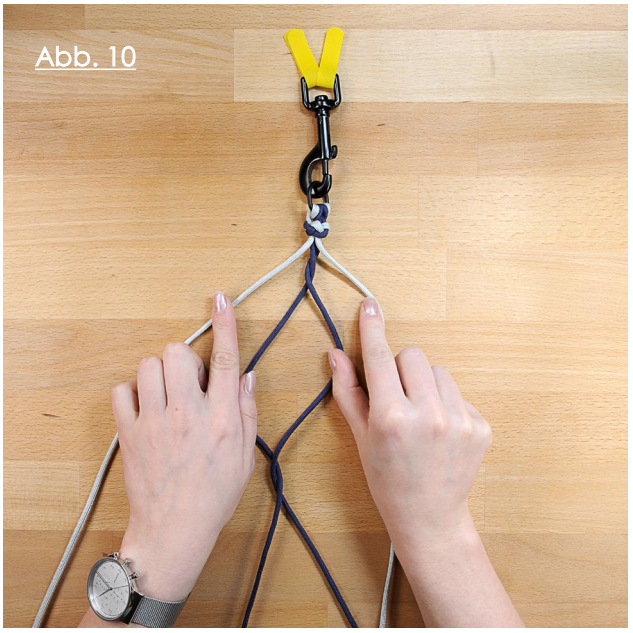
Wir haben hier mit einem Diamantknoten gestartet, wie der funktioniert, zeigen wir dir hier. Der Knoten hat hier aber lediglich einen kosmetischen Zweck, daher kann dieser Schritt auch ignoriert werden. Für unser Streifenmuster müssen die Seile farblich abwechselnd angeordnet werden, also hier: grau, blau, grau, blau



Los geht es mit dem rechten Strang

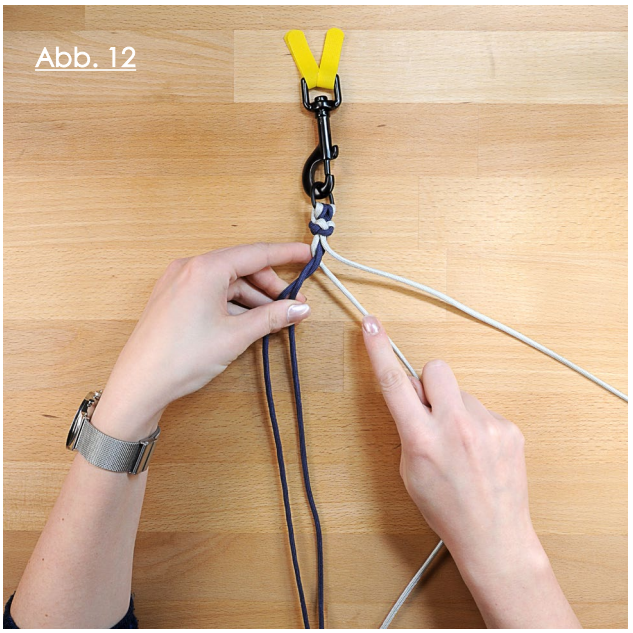


Dieser wird unter den beiden mittleren Strängen hindurchgeführt

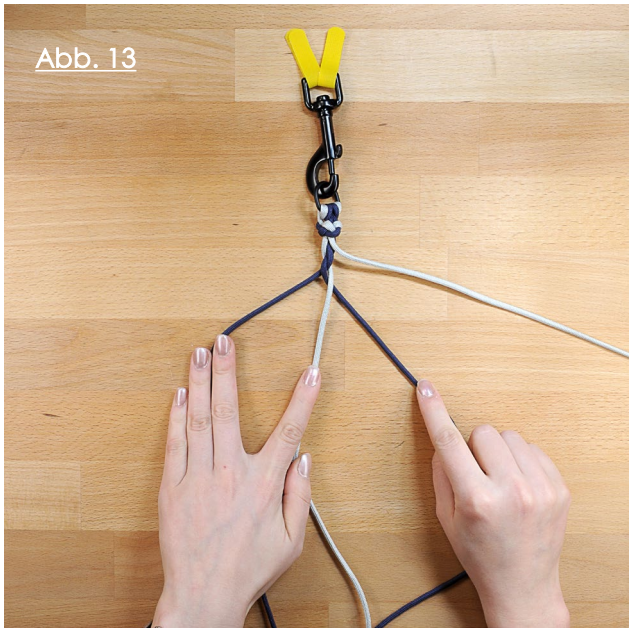


Nun wird der Strang noch einmal über den rechts gelegenen Strang gelegt. Schritt 1 ist geschafft

Nun geht es mit dem linken Strang weiter

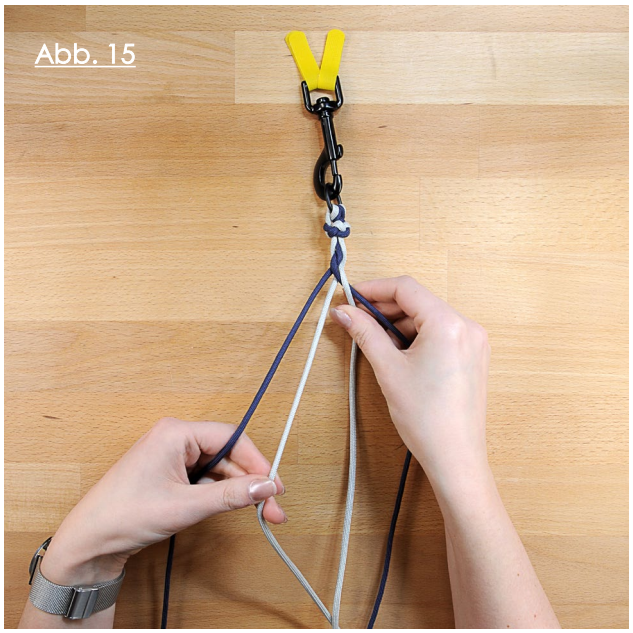


Dieser wird ebenfalls unter den beiden mittleren Strängen hindurchgeführt…

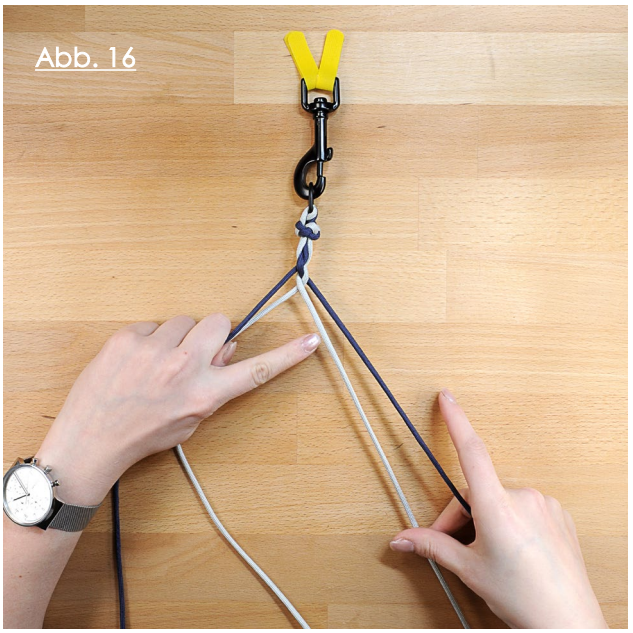


… und über den links gelegenen Strang gelegt. Schritt 2 ist nun auch geschafft. Diese beiden Schritte wiederholen sich nun immer wieder

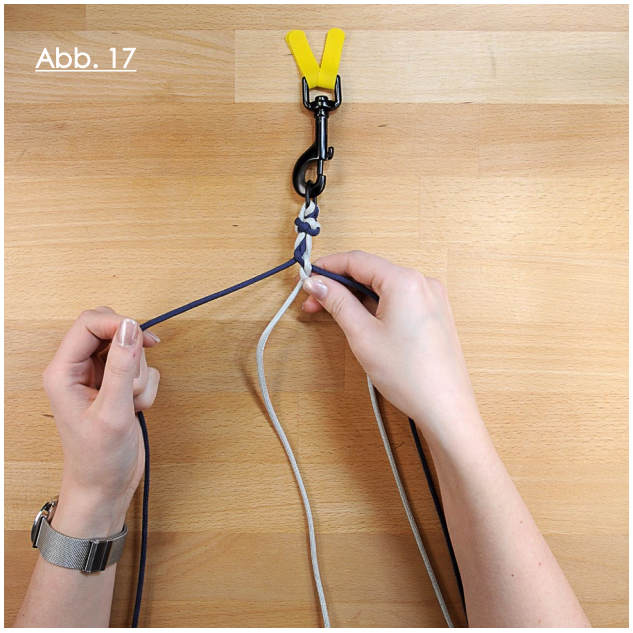
Jetzt ist also der rechte Strang wieder an der Reihe



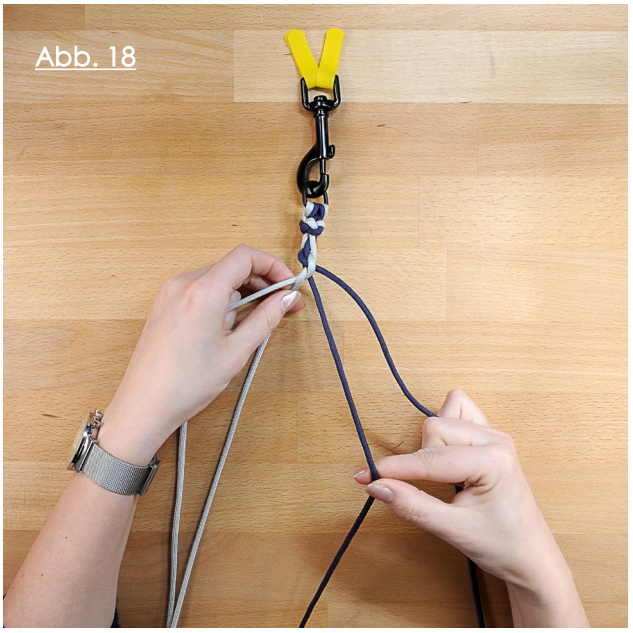
Diesen wieder unter den beiden mittleren Strängen durchführen…



… und über den Strang rechts daneben legen

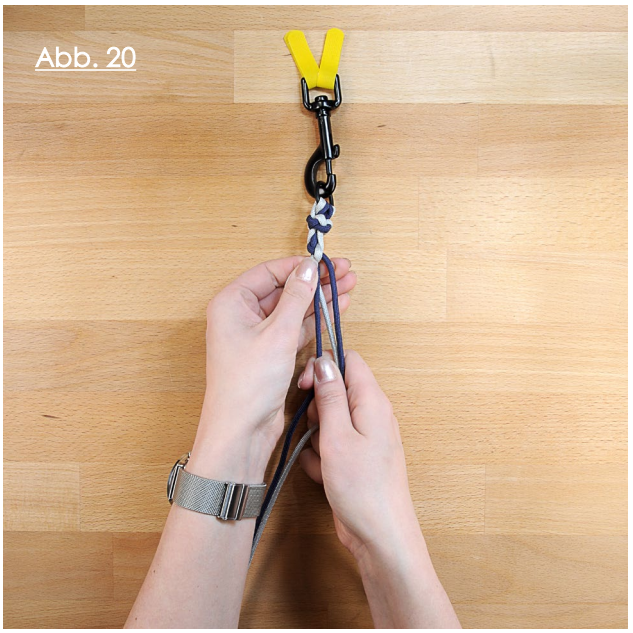


Und nun wieder der linke Strang

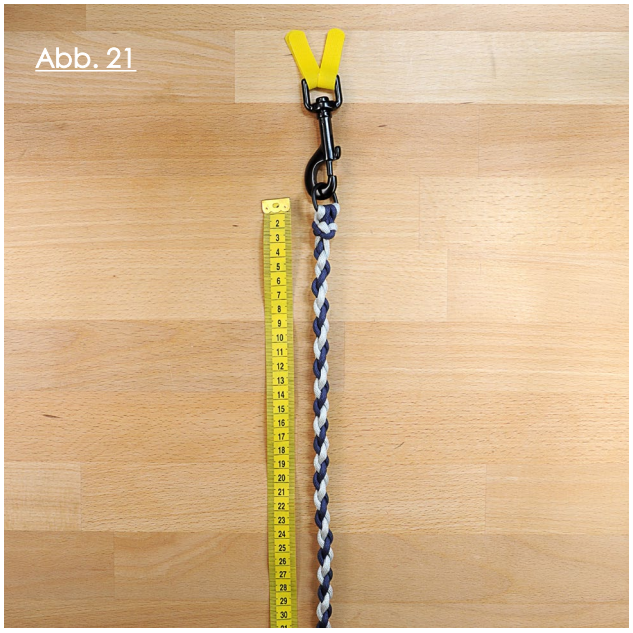


Diesen wieder unter den beiden mittleren Strängen durchführen…

… und über den Strang links daneben legen

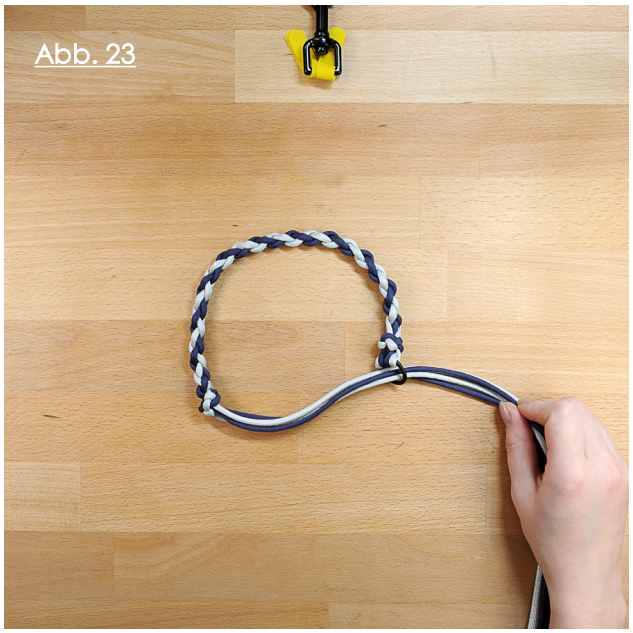


Zwischendurch auch gerne einmal festziehen bzw. die Knoten vorsichtig nach oben schieben



Nun so lange flechten, bis der engste Halsumfang des Hundes erreicht ist, zwischendurch auch gerne einmal am Hund ausprobieren

Wir haben hier als Zugstoppp einen Diamantknoten gemacht. Alternativ kann man hier auch einfach aus allen Seilsträngen einen großen Knoten machen oder einen O-Ring (gerne auch mit Steg) als Zugstopp einarbeiten. Die Variante mit dem Diamantknoten sollte nur bei Hunden gewählt werden, die nicht stark an der Leine ziehen!

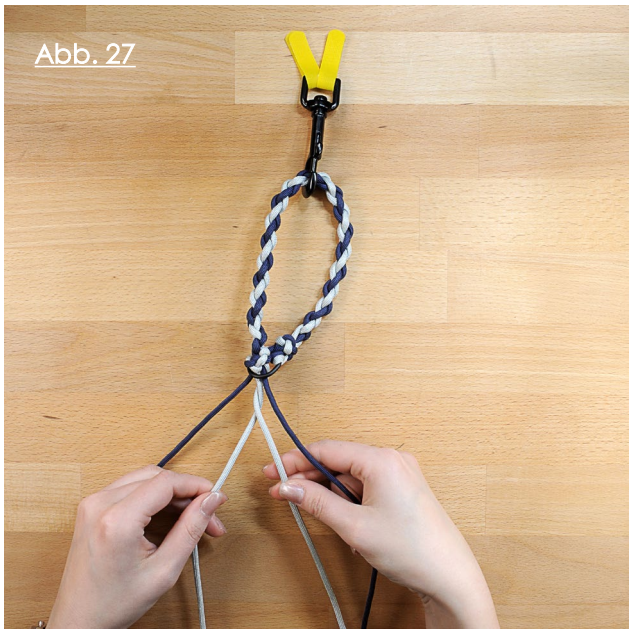


Nun die Seilenden von innen nach außen durch den D-Ring fädeln

Der Halsband-Teil unserer Leine ist fertig. Jetzt wird weiter geflochten, hierfür müssen die Seile wieder wie zu Beginn abwechselnd angeordnet werden

Los geht es wieder mit dem rechten Seil

Dieses geht unter den beiden mittleren Strängen hindurch



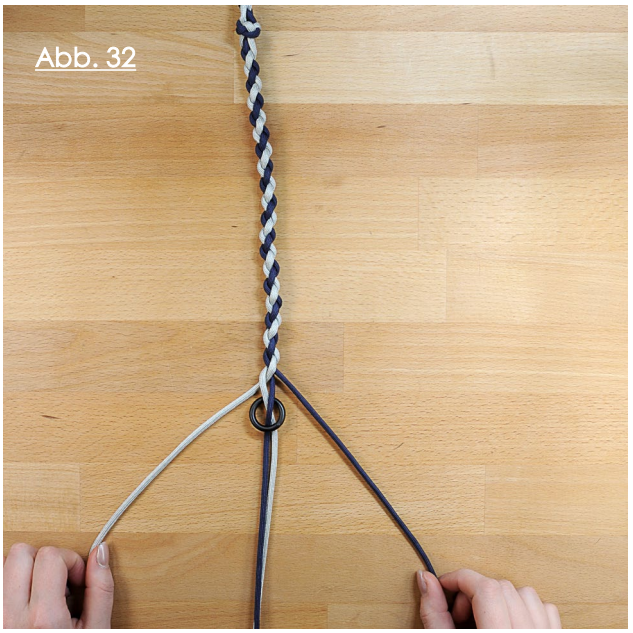
Und geht dann über den Strang rechts daneben usw.

Nach einem kleinen Stück machen wir den zweiten Knoten (oder O-Ring). Dies verhindert, dass das Halsband sich zu weit öffnet. Wird die Leine später mit dem Karabiner an einem Halsband befestigt, kann diese Seite wunderbar als Handschlaufe genutzt werden

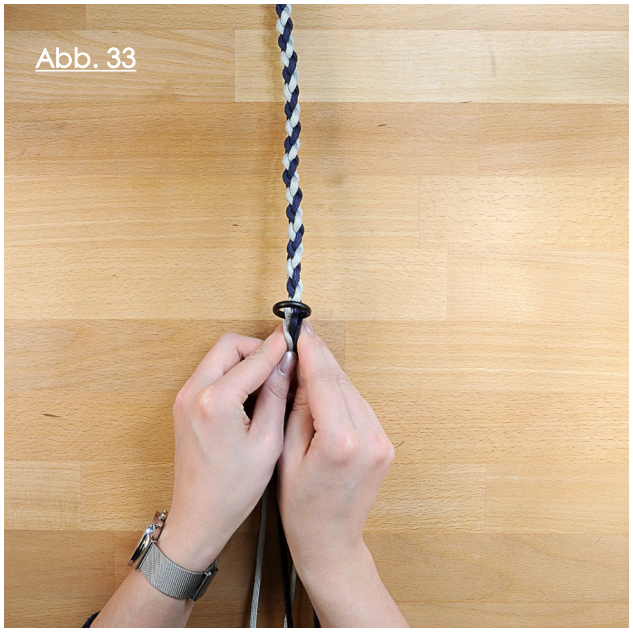
Vor dem Knoten darauf achten, dass die Schlaufe auch über den Hundekopf passt! Ob Diamantknoten oder einfacher Knoten mit allen Seilsträngen kann hier wieder individuell entschieden werden

Und schon kann weiter geflochten werden, dafür die Seile wieder farblich anordnen

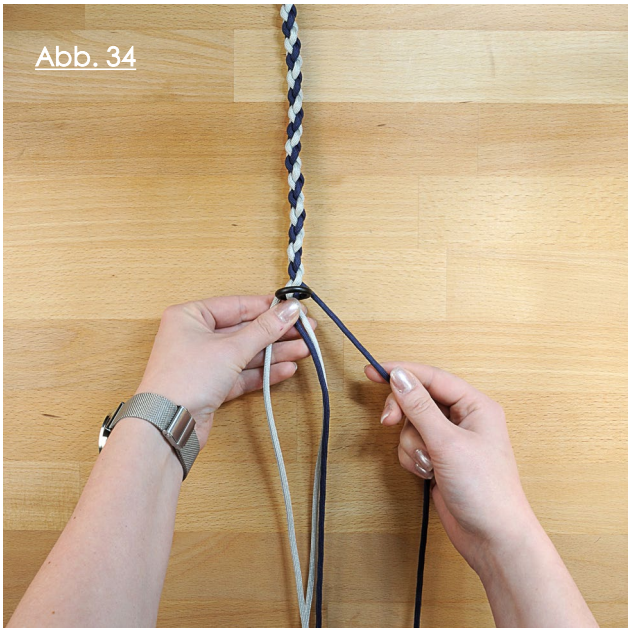
Nach etwa 20 cm (je nach Belieben) wird nun der erste O-Ring eingeflochten



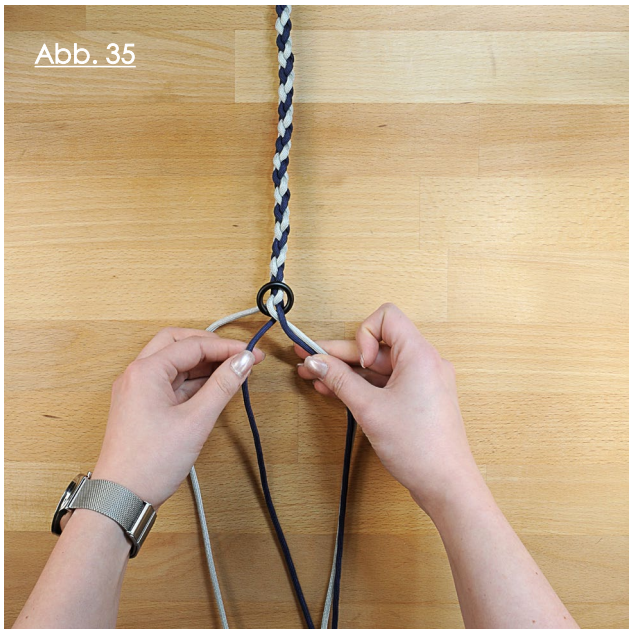
Dafür den Ring über die beiden mittleren Stränge ziehen…



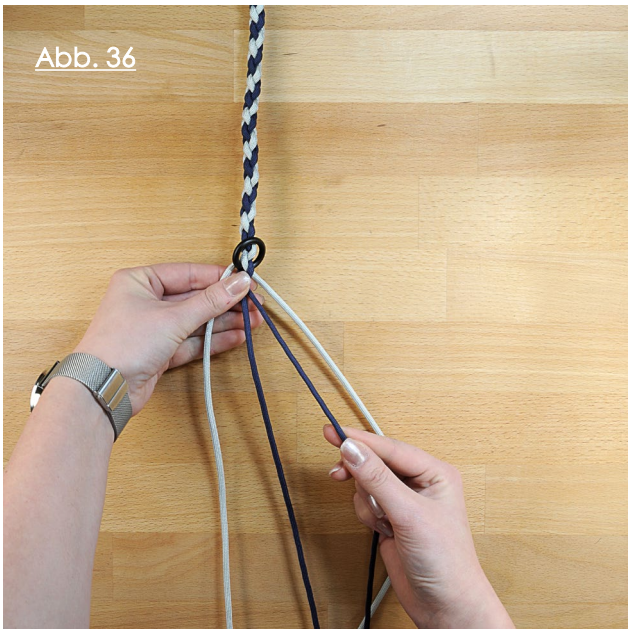
… hochschieben…



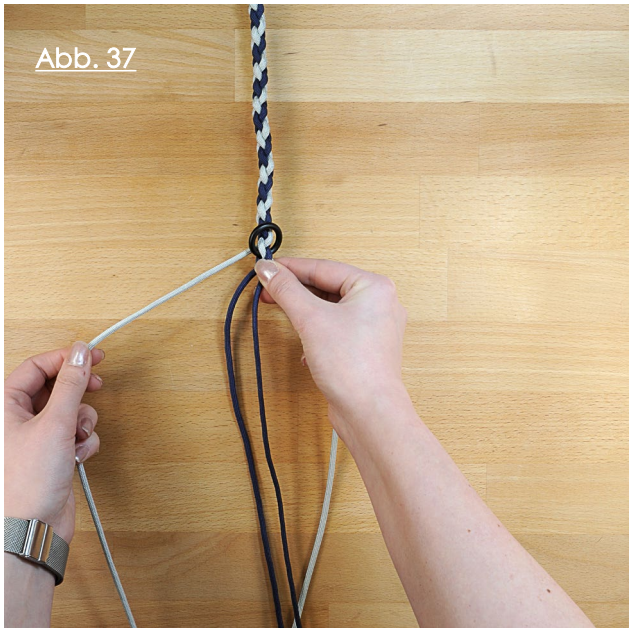
… und nun mit dem rechten Strang ganz normal weiterflechten



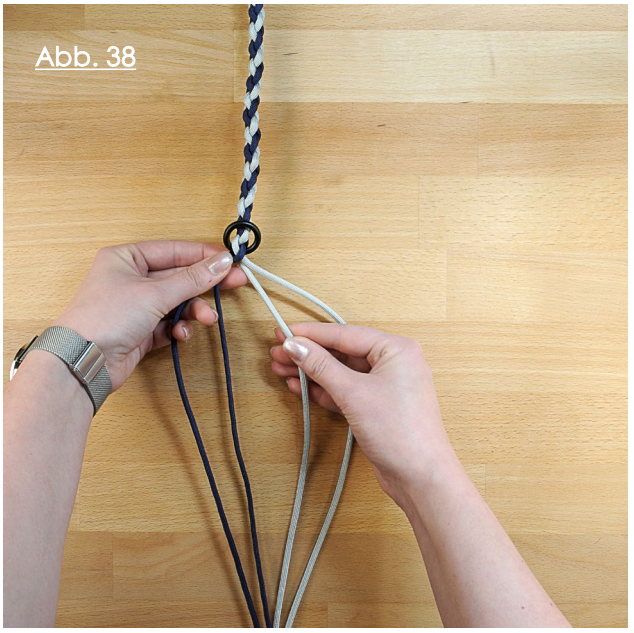
Die Seile dabei fest anziehen



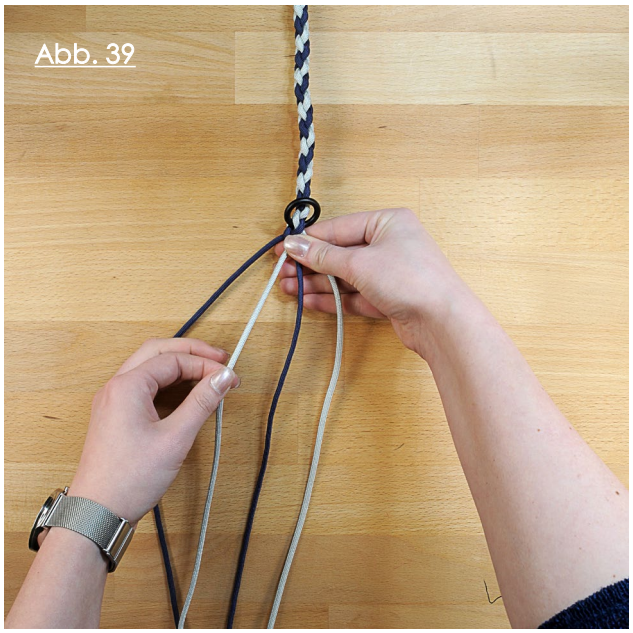
Damit der Ring später auch fest sitzt



Und jetzt wieder die linke Seite



Wie vorhin unter den beiden mittleren Seilen hindurch legen



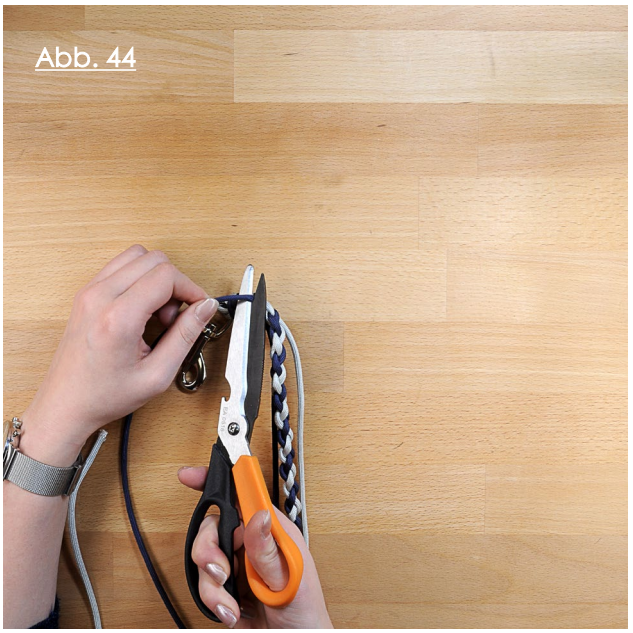
Und über den links gelegenen Strang legen

Der Ring sollte nun schön gerade und nicht zu locker eingeflochten sein

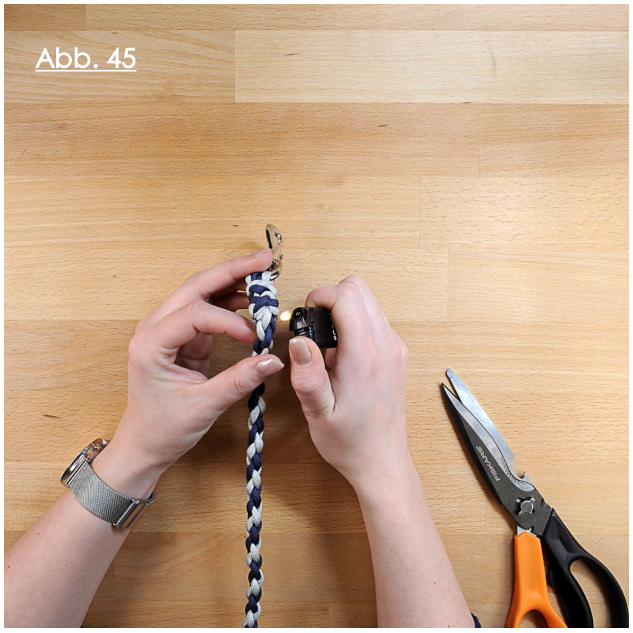
Nach einem weiteren Meter kann der zweite Ring eingeflochten werden

Nun die Leine weiterflechten, bis die gewünschte Länge vorhanden ist. Es sollte jedoch noch genug Paracord für den Abschlussknoten vorhanden sein

Wir haben uns beim Leinenabschluss für einen doppelten Diamantknoten entschieden. Auch hier kann wieder ein normaler Knoten gemacht werden, vorher alle Seilstränge durch den Karabiner fädeln



Wenn der Knoten gut festgezogen ist, die Seilenden abschneiden



Und mit dem Feuerzeug vorsichtig erhitzen bis das Seilende fast flüssig ist

Mit der Schere oder einem anderen Gegenstand das flüssige Paracord plattdrücken, damit der Knoten nicht mehr aufgehen kann

Fertig ist die 2 in 1 Puppy-Leine!